

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind im Religionsunterricht an der Grundschule eingesetzt.

Dort werden gerade Vorbereitungen getroffen, um wenigstens die Viertklässler wieder in der Schule unterrichten zu können. Bis wann dies der Fall sein wird, ist noch unklar und auch, ob die anderen Klassen in diesem Schuljahr überhaupt noch einmal in die Schule kommen werden.

Seit Montag läuft daher die nächste Phase des Homeschooling.

Bei allen Bemühungen steht dabei im Vordergrund, die Schülerinnen und Schüler wenigstens in den Hauptfächern möglichst gut zu fördern und mit Aufgaben zu versorgen. Für viele Kinder und Eltern stellt die Bewältigung dieser Aufgaben schon eine große Herausforderung dar.

In unserem Fach Religion kann es daher nicht darum gehen, auch noch zusätzliche Aufgaben zu stellen. Wichtiger als die Erfüllung des Bildungsplanes erscheint uns jetzt, den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern zu halten und ihnen ein geistliches Angebot zu machen verbunden mit kreativen Ideen, die einfach nur Spaß machen und Langeweile vertreiben.

Dazu möchten Elke Hunecke und ich Ihnen einen Vorschlag machen auf dem Hintergrund der Beobachtung, dass viele von Ihnen gerade auch anderweitig dienstlich oder privat sehr beansprucht sind:

- Wir beide bereiten für jede Woche ein ökumenisches Angebot vor – jeweils für Klasse 1/2 und 3/4.
- Diese Materialien würden wir Ihnen zukommen lassen, damit Sie diese dann auf dem Weg, der an Ihrer Schule üblich ist, an die Kinder weitergeben können – vielleicht verbunden mit einem persönlichen Gruß.
- Wir würden Ihnen die Materialien dann jeweils am Wochenende zukommen lassen, damit sie montags zur Verfügung stehen.

Dies ist ein Angebot und kein Muss. Sie dürfen selbstverständlich auch weiterhin eigene Materialien verwenden.

**Zum weiteren Vorgehen bitten wir Sie daher, diese Mail bis spätestens Montag, 27. April zu beantworten und dabei einfach anzukreuzen, was für Sie zutrifft.**

Mit herzlichen Grüßen von

Elke Hunecke, Dekanatsbeauftragt für Schulpastoral und Cornelia Wetterich, Schuldekanin